



Thyreoglobulin-Messung unter rhTSH-Stimulation (Patienteninformation)

Patientenname: _____

Bei Ihnen ist eine zweimalige Thyreoglobulin-Messung (ambulante Kontrolluntersuchungen) unter rhTSH (=Thyrogen®)-Stimulation geplant.

Durch die Bindung von Thyrogen® an TSH-Rezeptoren auf den Schilddrüsenepithel-/Tumorzellen wird die Synthese und die Sekretion von Thyreoglobulin angeregt. Im Gegensatz zu früher ist ein mehrwöchiges Absetzen der Schilddrüsenhormon-Medikation in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Bleibt der Thyreoglobulin-Spiegel unter der Thyrogen®-Stimulation niedrig, wird auf eine stationäre ¹³¹Iod Ganzkörper-Szintigraphie verzichtet. Nur im Falle eines signifikanten Anstiegs des Thyreoglobulin-Spiegels wird etwa 1 – 4 Monate später eine stationäre ¹³¹Iod Ganzkörper-Szintigraphie nach Entzug der Schilddrüsenhormon-Medikation in Unterfunktion durchgeführt.

Die Gabe von Thyrogen® erfolgt durch 2 intramuskuläre Injektionen in das Gesäß.

Aus Gründen der Verordnung und Erstattung des teuren Medikaments werden die erste Injektion am _____ und die zweite Injektion am _____ in der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin vorgenommen, bei Privatpatienten auch beim Hausarzt.

Die Blutentnahmen zur Bestimmung des Thyreoglobulin-Spiegels erfolgen 3 und 4 Tage nach der zweiten Thyrogen®-Injektion, also am _____ und am _____ ambulant ausschließlich in der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin.

Das Schilddrüsenhormon wird durchgehend weiter eingenommen.

An folgenden Tagen sind zusätzliche Kontrolluntersuchungen vorgesehen:

- | | | |
|--------------------------|----------------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Schilddrüsen-Ambulanz | am: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Abdomen-Sonographie | am: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Skelett-Szintigraphie | am: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Kernspintomographie | am: _____ |
| <input type="checkbox"/> | Spiral-CT / Röntgen-Thorax | am: _____ |
| <input type="checkbox"/> | PET (kein Frühstück !) | am: _____ |

Das Präparat Thyrogen® wurde in der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin injiziert

am: _____, Uhrzeit: _____ durch: _____ und

am: _____, Uhrzeit: _____ durch: _____

Das Kassenrezept wurde an die Apotheke des Universitätsklinikums Köln geschickt.